

Guardien Angel Fighter Ai

THE SECRET OF CASTLE HOLYSORE

Von June

Kapitel 6: Der südliche Polder

Der Vertrauensschüler von Highlands -dem südlichen Polder- hieß Peter Woodstok. Er war ein schlanker, hübscher Junge, so fanden Jamy und Holly, er hatte braune Locken und kristallblaue Augen. Er war schon in der 3ten Klasse und war sehr beliebt. Er ging mit der Gruppe von neuen Schülern in die große Halle, wo sich die Treppen zu den Schlafsälen befinden. "So, bitte folgt mir. Nicht bummeln! Bitte beeilt euch doch. Es ist schon spät!" Die Gruppe von 20 Schülern stieg eilig die Treppe hoch. Auf der ersten Etage befand sich die Aufenthaltsräume der verschiedenen Clubs, die den Polder angehörten. Auf der 2ten Etage befand sich der Schlafsäle der 6 und 7. Klässler. Auf der 3ten die Schlafsäle der 5 und 4. Klässler. Und auf der 4. Etage die der 3. und 2. Klässler. Die Erstklässler wohnten im Turm, dem 5ten Stockwerk. Von hier hatte man einen tollen Blick auf die Felder und die Ländereien. Es war schon dunkel draußen. Peter Woodstock stellte sich an ein Fenster und die Schüler blieben vor ihm stehen. "Also, das ist euer Turm. Nach links sind die Schlafsäle der Mädchen und nach links die der Jungen. Ihr schlaft zu je 2 in einem Zimmer. Tagsüber haltet ihr euch hier (er deutete mit seinen Finger auf den Boden) in eurem Gemeinschaftsraum auf. Keinem Schüler ist es gestattet sich unbefugt in den Gängen herumzuströmen. Bitte haltet euch daran! Sonst gibt's Ärger."

Jamy und Holly, sowie noch 8 andere Highlands - Mädchen gingen den linken Flur entlang. Es waren zwei nach links, zwei nach rechts und ein Zimmer geradeaus, am Ende des Flures. Auf den Türen waren Namensschilder. Holly und Jamy teilten sich das Zimmer am Ende des Flures.

Jamy öffnete die Tür. Holly schlängelte sich an ihr vorbei. Wow, ist das Cool hier! Auch Jamy war begeistert. Der Raum war mittelgroß und hatte 1 großes Fenster. Links und Rechts an der Wand stand je ein Himmelbett. Daneben waren zwei Schreibtische aufgestellt. Ihr Gepäck war schon raufgebracht worden. Holly stellte ihre Laptop Tasche auf den Schreibtisch und lies sich anschließend auf das Bett fallen. Jamy blickte zu ihr und öffnete parallel das Fenster. Ja, es ist wirklich schön hier. Sie bereiteten sich zum schlafen gehen vor. Eine kleine Tür hinter Jamys Bett führte zum Waschraum, den sie für sich alleine hatten. Dort räumten sie ihre Waschsachen ein. Wenig später lagen die Beiden schlummernd in ihrem Betten.

Die Uhr zeigte 7.30 Uhr an und fing an zu klirren.

Beide Mädchen schreckten fast gleichzeitig hoch. Die Tür ging auf und Klassenkameradin Terry Lighston trat in ihr Zimmer, sie war ca. 1,70 groß und hatte rotes Haar und ein hübsches Gesicht. Ihre cognacfarbenen Augen strahlten im Glanz der Morgensonne, die durchs Fenster fiel. "Aufstehen, beeilt euch. Ich hab versucht euch vorhin schon wach zu kriegen, aber ich schlaft ja fest wie Steine!" Jamy saß aufrecht im Bett. Oh! Warum tust du das? Holly nickte zustimmend. "Also, ich bin Terry Lighston und die Sprecherin der Erstklässler. Ich wurde von Ms Fynn bestimmt. Ich wohne gleich neben euch mit Gloria van Pine, kurz Lory. Julie Sandersfield und Mary Ann Anderson kamen gerade in Jamy und Hollys Zimmer. "Morgen!" Terry wandte sich zu Jamy und Holly: "Nun beeilt euch!"

Die beiden sprangen aus den Betten und eine Viertel Stunde später standen sie fertig umgezogen vor Terry. Die lächelte und warf ihre roten Locken nach hinten. Ihr müsst noch eure Umhänge anziehen. Sie deutete auf die Capes die über die Stuhllehnen lag. Erstaunt bemerkten sie, dass Terry einen trug. Schnell griffen die beiden ihre Capes und Taschen. Die Capes waren dunkelblau und das Wappen des Polders war auf dem Cape eingestickt. Für die Highlands war es ein Schwan. Die Rayhearts trugen einen Stier, die Seterburrys hatten einen Drachen und die Greystorks trugen einen Fuchs.

Nun gingen sie zusammen die Treppe zum Frühstücksraum hinunter. Die Halle war voll und ein Haufen von Schülern schwirrten durch die Gänge. Um 8 begann der Unterricht. In der ersten Stunde hatten sie bei Ihrer Hauslehrerin Ms Pavarell.

Sie saßen nun in einem riesigen Gewölbe unter der Schule. Ms Margit Pavarell war eine schlanke, große Frau mit einem sehr strengen Blick. Ihr Haar trug sie streng zu einem Dutt zusammen. Auf der Nase saß eine feine Brille mit Glas das dauernd blitze und funkelte. Sie trug große runde Ohrringe, die fast die Schultern berührten. Ihr Umhang war grün und eine Brosche war an ihm befestigt. Es war das Schulwappen. Sie ging vor ihrem Pult her und stellte sich den Schülerbänken gegenüber. Die Schüler waren leise, Ms Pavarell fing an zu sprechen "Hier in meinem Unterricht werden Sie lernen, welche Schönheiten die beiden Sprachen Latein und Deutsch hergeben. Wir werden mit Latein beginnen. Wer hat beherrscht diese Sprache schon?" Fragend schaute sie in die Runde. Nur ein Greystorks Mädchen meldete sich zaghaft. Ms Pavarell nickte. "Nun gut, dann schlagt bitte die Seite eins in dem vorliegenden Büchern auf. Holly teilte sich mit Jamy eine Bank. Während Ms Pavarell sprach, schaute sich Jamy im Klassenraum um. Sie saßen mittig im Raum, da war es ein leichtes sich mal unbemerkt umzuschauen. Vor ihr saß Terry mit den roten Lockenhaar. Sie war ziemlich nett und lustig. Neben ihr saß ein mittelgroßes Mädchen mit schulterblattlangem Haar, es schimmerte blauschwarz. Mehr konnte sie nicht erkennen. Julie und Gloria (Lory) saßen rechts neben ihr. Julie war blond und hatte braune Augen, sie verkniff allerdings andauernd den Mund, was Jamy unfreundlich erschien. Lory hatte schwarze, lockige Haare die sie mit 2 scharlachroten Spangen zusammenhielt. Ihr Teint war wie aus Porzellan. Ihr Augen waren dunkelblau. Und sie hatte ein fröhliches Lächeln auf den Lippen. Nach links saßen Peter Eveence und Josh Parker, ebenfalls Highlands. Peter war athletisch gebaut und hatte goldene, kurze Krauslocken. Josh dagegen war auch recht sportlich, hatte allerdings schwarzes störrisches Haar. Jamy bemusterte ihn genauer. Irgendwie sah er interessant aus. Plötzlich schaute er sie an. Jamy fühlte, wie sie langsam rot wurde. Und schnell wand sie den Kopf zur Seite. Holly saß da und schrieb und schrieb. Schnell tat es Jamy ihr nach. Den Rest der Stunde saß sie brav da und hörte Ms Pavarell zu.

Der Gong erklang und das Personal der Küche trug die Speisen auf. Nun war die Halle voll von Schülern die aßen und schwatzten. Jamy war begeistert von den vielen Speisen. Nie hätte sie sich vorgestellt, dass es auf einem Internat so zugeht. Nun ja, es war ja eher ein College, aber trotzdem. Es war schön. Sie dachte an Ihre Freundinnen die bestimmt viel Spaß hatten, auch ohne sie.

Nach dem Essen, sprachen Jamy und Holly ,Terry und Lory an. Ms Fynn hat uns gesagt, dass sie uns vier nach dem Abendessen in Ihrem Büro sehen will. Terry legte den Kopf zur Seite und versuchte Ms Fynn am Lehrertisch ausfindig zu machen. In diesem Augenblick erhob sich die Direktorin und sprach: "Meine lieben Schüler! Insbesondere die neuen Schüler und Schülerinnen! Jeder Polder bietet euch unterschiedliche Möglichkeiten eure Neigungen und Begabungen zu fördern. In den nächsten 2 Wochen werden eure Hauslehrer euch verschiedene Modelle zeigen, die ihr ergreifen könnt. Allerdings gilt diese Angebot für alle Schüler die Ihr Noten und Pflichten nicht vernachlässigen. Sonst werdet ihr aus eurer Verbindung ausgeschlossen."

Nach dieser Rede zogen sich die Schüler in die Gemeinschaftsräume zurück. Es war zwar der erste Schultag gewesen, allerdings hatten sie schon eine Menge aufbekommen.

Jamy ,Holly , Terry und Lory zogen Richtung Ms Fynns Büro. Zögerlich klopfen sie an und eine Stimme bat sie herein. Jamy überkam ein merkwürdiges Gefühl und sie sollte Recht behalten!..

- FORTSETZUNG FOLGT -

Ich hoffe, daß euch die Story ein wenig gefallen hat, sie ist ja erst in Anlauf auf den eigentlichen Hauptteil. Wenn ihr das Bild anschaut und den Text lest, könnt ihr vielleicht einen Mix aus verschiedenen Stilen erkennen. (Hexenkult, Sailor, SW, etc). Momentan befinde ich mich in einem geistigen Tief, wenn ihr Lust habt, schickt mir bitte Anregungen. Zwar hab ich die komplette Story vorlegen, aber am liebsten würd ich sie in stücke reißen. Grummel**heul**seufz

Eure Spidey